

Inhalts-Übersicht.

	Seite
I. Das geschichtliche Beispiel.	
1. Wiederbelebung des Volkstums	7
2. Bildung der Gemeinde	11
3. Auswachsen der Gemeinde zum Volk	17
4. Begründung des Volkstums auf Glaube	20
5. Freiheitskrieg als Gottesdienst	24
6. Auswachsen der Volkskirche zum Staat	30
II. Die Gottesstunde von 1914.	
1. Erlebnis des Staates	34
3. Wesensschau des wahrhaftigen Staates	38
3. Schulbekenntnis	41
4. Die sittliche Staatsgesinnung als Keimkraft des wahrhaftigen Staates	44
5. Die Not als Geburtshelferin des wahrhaftigen Staates	47
6. Militarismus	49
7. Sozialismus	51
8. Der Kaisertraum	54
9. Zusammenwachsen in Buße und Glauben	56
III. Deutsche Propheten.	
1. Schiller: „Des Deutschen Größe“	59
2. Würdigung	62
3. Fichte	65
4. Lagarde;	72
5. Chamberlain	78
IV. Das Wort Gottes an die Deutschen.	
1. Das Erste Gebot	87
2. Das Goldene Kalb	91
3. Das Gottesgericht auf dem Karmel	96
4. Unter dem Wachholzer und am Gottesberg	101
5. Verwerfung des Volkes	105
6. Verblendung als Fügung	111
7. Aussicht auf Entführung und Wiederherstellung	115
8. Die Gottesoffenbarung in der Wüste	120

V. Der deutsche Heiland.

1. „... daß Christus in euch Gestalt gewinne“ 126
2. Machet zu Jüngern alle Völker 129
3. „Mein Reich ist nicht von dieser Welt“ 134
4. „Schafe aus anderem Stalle“ 140
5. Der Heiland der Deutschen 145

VI. Das Jahrhundert der Kirche.

1. Wendung zur Kirche 154
 2. Selbstbesinnung der Kirche 159
 3. Die Deutsche Kirche und das Alte Testament 163
 4. Kirche und Staat 167
 5. Volkskirche im echten Sinne des Wortes 171
 6. Wer ist Träger der Kirche? 174
 7. Kirchenverfassung und Predigtamt 177
 8. Unsere stille Vorarbeit für das Jahrhundert der Kirche 180
 9. Geschichtliche Einordnung 181
 10. Die beiden Götter 183
- Lebensbild Max Maurenbrechers 186